

Gottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis A 2020
Mt. 13, 1 - 23/ Röm. 8, 18 - 23/ Jes 55, 10 - 11

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Der Regen trinkt die Erde und schenkt ihr Frucht. Ebenso will auch Gottes Wort in uns wirken und unser Leben erfüllen. Hören wir es mit im festen Glauben. Öffnen wir uns für das Wort Gottes. Sein Wort erfahren wir in seiner Liebe zu uns. Diese Liebe feiern wir in der Eucharistie.

Bitten wir IHN, der uns Gottes Wort schenkt, um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du verkündest Gottes Wort – sehnen wir uns nach deinem Wort?
- Herr Jesus Christus, dein Wort fällt auf fruchtbaren und unfruchtbaren Boden – haben wir dir unsere Herzen bereitet?
- Herr Jesus Christus, die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen – dein Wort schenkt Hoffnung, dein Wort schenkt Mut – glauben wir das?

Fürbitten zum 15. Sonntag A 2020

Herr Jesus Christus, deinem Wort wollen wir vertrauen. Es bewirkt, was es will. Wir bitten dich:

- Schenke denen tiefe Einsicht, die sich als Lehrer, als Wissenschaftler und Prediger wie Predigerinnen mit deinem Wort beschäftigen, damit dein Wille in dieser Zeit erkannt werde...
- Erbarme dich aller, die sich deinem Wort und deiner Liebe verschließen und schenke ihnen die Umkehr ihrer Herzen...
- Zeige allen Verantwortlichen in Gesellschaft und Politik Wege, die Umweltkrise zu überwinden und vertreibe jeden Egoismus aus den Herzen aller Menschen...
- Hilf, Wege zum Frieden zu finden, im Großen wie im Kleinen...
- Sei allen nahe, die sich besonders in der Zeit der Pandemie einsam fühlen, dass sie nicht verzweifeln und verbittern...
- Lass alle Worte der Ermutigung hören, deren Leben trostlos ist...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

In diese Welt, guter Gott,
die voll von Hass, von Ungerechtigkeit, Armut ist,
in der viele körperlich und an der Seele kranken Menschen
leben,
die um ihr Klima bangen muss,
die unerlöst ist,
sende immer wieder dein Wort, das Hoffnung gibt,
dein Wort, das heilt,
dein Wort, das allen Egoismus überwindet,
dein Wort, das Frucht bringt,
durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Gabengebet

Deine Worte, guter Gott,
wurden sichtbar,
erfahrbar und greifbar,
in deiner Liebe zu uns.
Wir bringen dir Brot und Wein.
Sie sind Zeichen deiner Liebe,
die für uns lebt,
die sich für uns hingab.
Sie geben uns Kraft.
Sie verwandeln unsere Herzen.
Sei jetzt die Mitte und stärke uns. Amen.

Schlussgebet

Wenn einer träumt, ist es nur ein Traum,
wenn viele träumen, dann ist das der
Beginn einer neuen Wirklichkeit.
Wenn einer deine Worte verkündet,
dann kann dein Wort bereits Frucht bringen,
Wirkung zeigen.
Segne uns, dass durch unsere Worte
die Welt immer mehr nach deinem Willen
gestaltet werde. Amen.